Newsletter 09-2021

Sehnsuchtsort Stadt – Rückblick Deutsche Stadtmarketingbörse 2021

Zum Thema Sehnsuchtsort Stadt – ein treffender Titel für die erste post-pandemische Tagung – trafen sich rund 180 Stadtmarketingverantwortliche aus ganz Deutschland und darüber hinaus in Geldern. Die Vorträge von Paul Spies, Direktor der Stiftung Stadtmuseum Berlin, Prof. Dr. Julian Petrin, Geschäftsführer urbanista, Edgar Eller, Vizepräsident Stadtmarketing Austria und Jens-Michael Janssen, Home United / Kieler Ding, gaben Impulse rund um die Themen der partizipativen und gemeinschaftlichen Stadtgestaltung – von der Erörterung dieses Sehnsuchtsortes Stadt über die Bedeutung des Tourismus(marketings) im Kontext Stadtmarketing bis hin zur zukunftsgerichteten Innenstadtimmobilienentwicklung. Die bcsd-Vorsitzenden Bernadette Spinnen und Gerold Leppa zeigten nach den Einstiegsvorträgen auf, welche neuen Anforderungen sich hieraus an das Stadtmarketing ergeben und Dr. Peter Markert, Geschäftsführer der imakomm Akademie unterstrich die Gefühlslage der Zuhörer:innen mit Zahlen und ersten Ergebnissen der Studie „Zukunftsfeste Innenstädte“. Der Dienstag stand traditionell im Zeichen des Erfahrungsaustauschs: Insgesamt zehn Praxisbeispiele aus den Städten zu den beiden Themenfeldern „Bürger:innen machen Stadt“ und „Das Stadtmarketing als Ermöglicher“ zeigten kreative Lösungen und Herangehensweisen und ermunterten die Anwesenden zu Diskussion und Nachahmen. Zum Abschluss der Tagung resümierten Dr. Wolfgang Haensch, Partner der CIMA Beratung + Management GmbH und Dr. Peter Markert das in den Beispielvorträgen Gehörte und diskutierten gemeinsam mit Ute Marks, Stadt + Handel und Sören Uhle, Chemnitzer Wirtschaftsförderung, über die Balance von Experimentieren und Strategie und die Erfolgsfaktoren von Stadtmarketingprojekten. Die Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve hatte nach Geldern eingeladen und bot den Anwesenden ein spannendes Begleitprogramm mit Exkursionen in die Region und einen Abendempfang, der nach der langen Distanzzeit mit Online-Konferenzen einen angenehmen Rahmen zum Netzwerken bot. Abgerundet wurde die Deutsche Stadtmarketingbörse durch die Fachausstellung mit Dienstleistern aus dem Bereich Stadtmarketing und zahlreiche Gelegenheiten, den persönlichen Austausch wieder aufleben zu lassen.

Themen

Seite 1
Deutsche Stadtmarketingbörse
Seite 3
Nominierte Kulturmarken-Award und KulturInvest!-Kongress
Kongress FREQUENCITY
Seite 4
Wissensportal Nachhaltige Reiseziele
Seite 5
Studien Wirtschaftsförderung, Innenstadt, Quartier
Seite 6
Neuauflage Vitale Innenstädte
Städtebauliche Kriminalprävention
Seite 7
Buch zu Kirmessen
Weihnachtsmärkte 2021
Seite 8
Online-Präsenz-Check
Gründungsförderung und Leerstandsvermeidung
Seite 9
Zukunft Innenstadt in Hessen
Open Air Sale in Darmstadt
Seite 10
Jobbörse
Fördermitglieder
Seite 11
Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder
Seite 12
Der Trend der Zukunft
Seite 13
Aktuelle Wettbewerbe
ICR-Termine
Seite 14
Terminkalender

Die Dokumentation der Tagung steht für die Teilnehmer:innen zur Verfügung. Die Praxisbeispiele werden in Kürze für unsere Mitglieder im Projekt-Pool verfügbar sein.

Wir bedanken uns für die herzliche Gastfreundschaft der **Wirtschaftsförderung Kreis Kleve**, für die spannenden Beiträge der Referent:innen, für das Sponsoring der **MK Illumination**, für die ansprechende Fachausstellung und für die aktive und interessierte Teilnahme. Wir haben uns sehr gefreut, diese Tagung in Präsenz durchführen zu können und den Austausch unserer Mitglieder wieder in dieser Form möglich machen zu können.

Merken Sie sich jetzt schon den Termin für den Deutschen Stadtmarketingtag 2022 vor: Vom 24. bis 26. April 2022 treffen wir uns in Darmstadt – wo wir gerne schon 2020 gewesen wären. Umso mehr freuen wir uns, dass wir erneut die Möglichkeit bekommen, dort zu tagen und die Stadtmarketingarbeit vor Ort kennenzulernen!

ANZEIGE

www.8-seasons-design.de

Nominierte für den Kulturmarken Award stehen fest – jetzt anmelden für den Kultur Invest Kongress am 11./12. November in Dresden

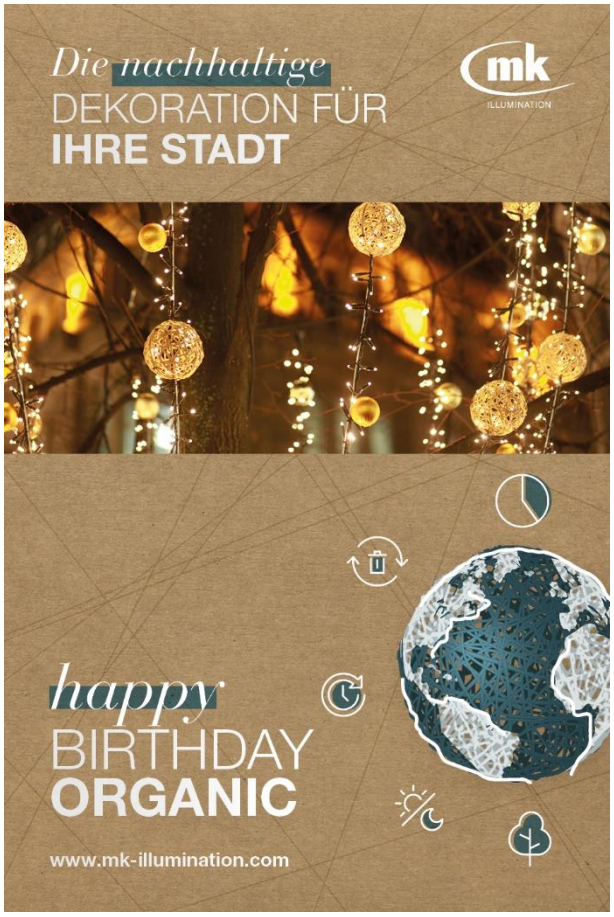
Die Shortlist der **Europäischen Kulturmarken-Awards 2021** steht. Die 40-köpfige Jury wählte am 24. September 2021 unter der Moderation des Jurypräsidenten Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld 26 Nominierte aus. Die 2006 von dem Kulturmanager Hans-Conrad Walter ins Leben gerufenen Awards zeichnen zukunftsweisende Kulturprojekte in insgesamt acht Wettbewerbskategorien aus. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Kulturmarken-Gala „Night of Cultural Brands“ am 11. November 2021 in der Staatsoperette Dresden statt. Die bcsd präsentiert in diesem Rahmen seit 2013 den Preis für Stadtkultur. In diesem Jahr zählen die Bundesstadt Bonn, die Brunnenpassage Wien und die Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH zu den Nominierten dieser Kategorie, die aus 15 Bewerbungen ausgewählt wurden. Alle Nominierten finden Sie **hier**.
Die Preisverleihung findet im Rahmen des **KulturInvest!-Kongresses** statt, der am 11. und 12. November in Dresden durchgeführt wird. Unter dem Titel „Transnational“ gibt es in insgesamt drei Haupt- und 18 Fachforen inspirierende und vielfältige Vorträge und Podiumsgespräche zu sehen und zu hören. Unter anderem werden in den Foren „Kultur im ländlichen Raum“ und „Urbane Kultur“ Themenbereiche des Stadtmarketings behandelt. Das Forum „Metropolregionen“ wird von Chemnitz 2025 präsentiert und gemeinsam mit dem bcsd-Mitglied CWE Chemnitz bespielt – hier dreht sich alles um die Europäische Kulturhauptstadt. Das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**. bcsd-Mitglieder erhalten einen Preisnachlass.

Kongress Frequencity – Stadt:Plan:Zukunft

Wie werden die Innenstädte der Zukunft aussehen und welche neuen Konzepte können wir gemeinsam dafür entwickeln? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen die Teilnehmer:innen beim ersten Stadtentwicklungs-Kongress des Vereins Wissensstadt Heilbronn finden. Namhafte Wissenschaftler:innen werden am 08. und 09. Dezember den aktuellen Stand der Forschung präsentieren, Ausblicke geben und Lösungsansätze vorstellen. Die Hybrid-Veranstaltung richtet sich an Bürgermeister:innen, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung ebenso wie an Händler:innen, Gastronomie, Kulturschaffende, die Immobilienwirtschaft sowie Verbände und Hochschulen. Neben nationalen Keynote-Speakern wie dem Trendforscher Matthias Horx vom Zukunftsinstitut oder dem Leiter des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Prof. Dr. Wilhelm Bauer, werden renommierte Vertreter:innen der Heilbronner Institutionen auf der Bühne des Bildungscampus

referieren. Der erste Kongresstag steht ganz im Zeichen der wissenschaftlichen Betrachtung, Information und Diskussion, während die Teilnehmer am zweiten Tag in Workshops an konkreten, universell einsetzbaren Lösungen arbeiten. Die Themenvielfalt reicht dabei von „Wie geht Handel heute und morgen“ über „Die Belebung der Innenstädte“ bis hin zu der Frage, wie Immobilien in Nutzung bleiben. Auch die bcsd gestaltet in Kooperation mit der Heilbronn Marketing GmbH einen der Workshops.
Die Wissens- und Zukunftsstadt Heilbronn ist prädestiniert für die Ausrichtung dieses Events. Sie setzt seit vielen Jahren auf Bildung und Weiterbildung als Baustein für lebenslanges Lernen. 2021 bekam sie vom Land Baden-Württemberg den Standort-Zuschlag für den künftigen Innovationspark Künstliche Intelligenz. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist sowohl online als auch vor Ort möglich. **Hier** erfahren Sie mehr.

ANZEIGE



www.mk-illumination.de

Wissensportal „Nachhaltige Reiseziele“

Seit April dieses Jahres ist das touristische Wissensportal „Nachhaltige Reiseziele“ online. Das Wissensportal dient als Anlaufstelle für alle Akteur:innen in Destinationen, insbesondere für Mitarbeitende im Bereich Destinationsmanagement und -marketing und bietet zahlreiche Informationen rund um die Handlungsfelder einer nachhaltigen Tourismusentwicklung. So finden Interessierte neben Best-Practice-Beispielen, Checklisten, Leitfäden und Studienergebnissen auch E-Learning-Programme. Dass Vernetzung bei dem Portal ganz großgeschrieben wird, zeigen die verschiedenen interaktiven Elemente und ein eigenes Austausch-Tool. Wie aktuell das Thema ist, konnten die Teilnehmenden der diesjährigen Stadtmarketingbörse in Geldern beobachten. Edgar Eller stellte vor, was es braucht, um das Reisen wieder zu einer Sehnsucht zu machen. Er zeigte auf, dass Tourismus ein integraler Bestandteil des Stadtmarketings ist und nicht andersherum. **Hier** finden Sie das Portal.

Hinweise zur Organisation nachhaltiger Veranstaltungen finden Sie **hier**.

Aktuelle Studien zu Wirtschaftsförderung, Innenstadt und Quartier

Die Studie „**Innovationsfähigkeit der Wirtschaftsförderung**“ des Deutschen Institut für Urbanistik widmet sich den Stakeholdern der Wirtschaftsförderung sowie Methoden zum Innovationsmanagement und innovativer Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und technologischen Transformation. Zum Abschluss werden Handlungsempfehlungen für Wirtschaftsförderungen gegeben. **Hier** finden Sie mehr dazu.

Die Friedrich Naumann Stiftung hat eine Studie des Fraunhofer IAO (Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation) zur **Zukunft der Innenstadt** veröffentlicht, die Anlass zum Optimismus bietet. Die Lokale Wertschöpfung und innerstädtischer Handel, städtischer Transport, Aufenthalt und Erlebnis sowie Identität und Image wurden als zentrale Herausforderungen identifiziert, zu denen jeweils Handlungsoptionen vorgestellt werden, um diesen zu begegnen. **Hier** finden Sie die Studie.

Ebenfalls vom Fraunhofer IAO stammt der **Handlungsleitfaden zur Nutzung von Daten als Grundlage kommunaler Citylogistik**. Das Thema Lieferverkehr in der Innenstadt ist in vielen Städten ein konfliktreiches Thema, zu dem hier Lösungsansätze erarbeitet werden. **Hier** finden Sie die Publikation.

Die immer wichtiger und populärer werdende Koproduktion der Stadt, bei der Bürger aktiv in die Stadtgestaltung einbezogen werden bzw. auch unabhängig von der Stadtverwaltung Möglichkeitsräume nutzen, widmet sich eine Veröffentlichung der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. **Stadt gemeinsam gestalten – Neue Modelle der Koproduktion im Quartier** fasst die Erfahrungen aus vier Modellprojekten zusammen und ist **hier** zu finden.

Ebenfalls aus Pilotprojekten der Nationalen Stadtentwicklungspolitik leiten sich die Empfehlungen von „**Ankunftsstädte gestalten**“ ab. Diese widmen sich der Integration von Zugewanderten mittels der Methoden einer integrierten Stadtentwicklung – etwa mit den Themen Bildung, Nachbarschaft, Dialog, Arbeit, Wohnen. **Hier** erfahren Sie mehr.

An Einzelhändler richtet sich der **Handlungsleitfaden zur Einrichtung von Mikrohubs** (Verteil-Stationen, Service-Stationen, Abholstationen, Paketboxen), der neben Empfehlungen auch Beispiele von Händlern und Städten beinhaltet, die auf das Konzept zurückgreifen. Sie finden diesen **hier**.

Neuauflage Vitale Innenstädte

Die Studie Vitale Innenstädte ist die größte Befragung von Innenstadtbesucher:innen in Deutschland und findet turnusgemäß alle zwei Jahre statt – das nächste Mal im Herbst 2022. Im Rahmen der letzten Ausgabe 2020 wurden 60.000 Menschen in 107 teilnehmenden Städten befragt. Dadurch entsteht ein umfassendes Bild davon, wie die Innenstadt von den Nutzer:innen eingeschätzt wird. Zu den betrachteten Aspekten zählen neben dem Handelsangebot unter anderem die Erreichbarkeit und die Aufenthaltsqualität. Durch die breite Beteiligung ist ein guter Vergleich mit Städten ähnlicher Größe möglich sowie bei vorheriger Teilnahme ein zeitlicher Trend der Entwicklung erkennbar. bcsd-Mitglieder können vergünstigt an der Studie teilnehmen. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

ANZEIGE

www.stadtguthaben.de

Städtebauliche Kriminalprävention

Die Polizei in Hessen gibt Hinweise dazu, wie Stadtplanung, Städtebau und die vorausschauende und vor allem übersichtliche Gestaltung des öffentlichen Raums dazu beitragen, Kriminalität zu verhindern. Im Detail werden beispielsweise Hinweise zu **Veranstaltungen und Zufahrtsschutz**, **Tätigkeitsfeldern der städtebaulichen Kriminalprävention**, **Kriminalpräventive Aspekte**, sowie **allgemeine Informationen** gegeben. Die Beispiele werden jeweils durch Bilder und weiterführende Flyer und Arbeitshilfen unterfüttert. **Hier** finden Sie weitere Informationen.
In Heidelberg haben Stadt und Land eine Sicherheitspartnerschaft beschlossen. Dazu finden Sie **hier** Informationen.

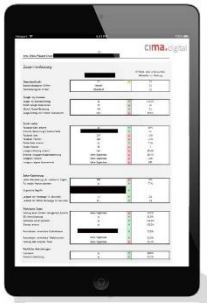
Buch-Neuerscheinung zu Kirmessen

Feste und Feiern bereichern das öffentliche Leben in der Kommune. Die Kirmes ist ein Ort der Begegnung und zur temporären Beglückung. Die Teilhabe ist prinzipiell allen Mitgliedern der Gesellschaft möglich. Hinter den Kulissen erfordert die Veranstaltung einer Kirmes einen mehrmonatigen Aufwand sowie finanzielle und personelle Ressourcen. Ob sich Kommunen ihre Veranstaltungen weiterhin leisten werden, hängt vom Verhältnis des Aufwands zum Nutzen ab – etwa der Ausstrahlung und der Nachfrage potentieller Besucher:innen. Um Fragen zur Bedeutung, Organisation und Perspektive zu beantworten, untersuchte Prof. Dr. habil. Jürgen Schwark von der Westfälischen Hochschule die großen und kleinen Kirmesveranstaltungen der Städte und Gemeinden im Kreis Borken. Aus den Ergebnissen leiten sich konzeptionelle Grundlagen und weitere Perspektiven ab, die in seinem Buch „Kirmes. Kommunale Veranstaltungen eines populären Vergnügens“ nachzulesen sind (ISBN 9 783754 343098).

Weihnachtsmärkte unter Pandemiebedingungen

Nachdem im letzten Jahr die Weihnachtsmärkte aufgrund der Corona-Pandemie und des Lockdowns zu deren Bekämpfung flächendeckend abgesagt werden mussten, besteht aktuell die Hoffnung, dass sie dieses Jahr stattfinden können. Nun hat das Land Baden-Württemberg eine **Pressemitteilung** herausgegeben, die die **geplanten** Auflagen für die Veranstaltung von Weihnachtsmärkten im Land kommuniziert. Zu den zu beachtenden Vorschriften gehören unter anderem die durchgängige Maskenpflicht, der Mindestabstand von 1,5 Metern sowie die Kontrolle der 3G-Regel (Geimpft, Genesen, Getestet), bzw. bei hohen Inzidenzen der 2G-Regel (Geimpft, Genesen). Der Nachweis der erfolgten Kontrolle kann beispielsweise durch ein Bändchen am Handgelenk oder die Einfriedung des Geländes etwa durch einen Zaun und die Kontrolle am Einlass gewährleistet werden. Einige Punkte werden noch lebhaft diskutiert, daher ist die abschließende Regelung in Baden-Württemberg noch abzuwarten. Auch in **Bayern** wurden Volksfeste und Weihnachtsmärkte unter Einhaltung der 3G-Regel und unter Vorbehalt wieder erlaubt. Die Regelungen könnten eine Signalwirkung auch für andere Bundesländer haben, die sich bislang noch nicht eindeutig positioniert haben und liefern auch für das Stadtmarketing bundesweit einen Orientierungsrahmen.

Online-Präsenz-Check für Städte



City- und Stadtmarketingmanager:innen stehen vor der Herausforderung, die Digitalisierung und Online-Sichtbarkeit in ihren Städten, insbesondere in der Innenstadt, aktiv voranzutreiben. Wer online nicht auffindbar ist, existiert in den Köpfen vieler Besucher:innen und Kund:innen nicht. Wer außerdem verpasst, online ansprechend zu kommunizieren, generiert auch offline keinen (zusätzlichen) Umsatz. Während das Stadtmarketing diese Aufgabe oft hochmotiviert angeht und teils sogar eigene Kompetenzzentren schafft oder Personal einstellt, fehlt die Begeisterung bei den Adressat:innen und potenziellen Partner:innen teilweise. Der Online-Präsenz-Check für Städte kann neue Ideen liefern, um die Akteur:innen zu motivieren und zu überzeugen, mit digitalen Mitteln Umsatz und Frequenz zu steigern, digitalen Leerstand zu vermeiden und die Innenstadt zu beleben. Zudem kann er einen Überblick über den Erfolg bereits eingeleiteter Maßnahmen sowie Verbesserungsvorschläge liefern. Anhand von Zahlen zur Sichtbarkeit der Gewerbetreibenden können passende Maßnahmen wie Schulungen oder die Aufwertung der Infrastruktur begründet werden. **Hier** erfahren Sie mehr. Mitglieder der bcsd erhalten mit dem Code bcsd-OPC einen Rabatt von 10%. Einen ergänzenden Fitness-Check für die Online-Präsenz der Händlerschaft finden Sie **hier**.

Neue Projekte zur Gründungsförderung und Leerstandsvermeidung

Ried im Innkreis in Österreich ist bekannt für den Gründerwettbewerb **StadtUp Ried**, bei dem potenzielle Gründer:innen vom Wissen lokaler Anwälte, Steuerberaterinnen, Banken etc. profitieren. Nun wird das Angebot beim Wettbewerb **ImmoUp Ried** ergänzt. Immobilienbesitzer:innen mit Leerstand erhalten kostenfrei eine Beratung durch einen Immobilienexperten zu möglichen Nutzungskonzepten und den damit verbundenen Kosten und Ammortationsplan sowie Unterstützung durch weitere Fachleute aus Steuerberatung, Banken, Architektur und dem Stadtbauamt. Die ausgearbeiteten Konzepte können sich dann im Rahmen eines Wettbewerbs auf weitere Beratungs- und Serviceleistungen bewerben.

In Ravensburg ist der Wettbewerb **bRAVourös** zur Stärkung der Innenstadt dreigegliedert. Ein Aspekt richtet sich an Gründer:innen, ein weiterer an Geschäfte, die sich an die Anforderungen der Pandemie anpassen, also zum Beispiel ihr Sortiment anpassen oder sich digitalisieren und der dritte Teilwettbewerb ehrt Menschen, die sich besonders für die Innenstadt engagieren.

In Herford können leerstehende Geschäfte an einem **Tag der offenen Tür** besichtigt werden. Parallel Bieten IHK, Wirtschaftsförderung und Handelsverband Beratungsleistungen an.

Die Stadt Wiesbaden unterstützt Gründer:innen mit einem **Mietzuschuss** in Höhe von 80 Prozent der Kaltmiete bis maximal 500 Euro.

In Eberswalde kann ein 54 m² großer Laden am Eingang eines innerstädtischen Einkaufszentrums **drei Mal kostenfrei für zwei Monate** genutzt werden, um die eigene Geschäftsidee ohne großes Risiko auszuprobieren. Die Miete und Betriebskosten werden vom Center getragen, das

Stadtmarketing zahlt Werbung und Klebefolien. Die Bewerbung ist unkompliziert und formlos möglich – es sollen lediglich drei gute Gründe genannt werden, warum das Konzept Berücksichtigung finden sollte.
In Bad Reichenhall können sich Gründer:innen auf **Starterpakete mit Unterstützungsleistungen** in Höhe von bis zu 27.000 € bewerben.

Förderprogramm Zukunft Innenstadt in Hessen

Das Förderprogramm Zukunft Innenstadt in Hessen wurde förmlich von Anträgen überrannt, was die gute und benutzerfreundliche Ausrichtung des Programms belegt. Da das ursprünglich eingestellte Budget nicht reichte, um alle förderwürdigen Projekte zu unterstützen, wurde das Budget kurzerhand von den ursprünglich geplanten 12 Millionen Euro auf 27 Millionen Euro angehoben. Dies geschah auch auf Betreiben des bcsd-Landesverbands Hessen, der mit seinen Landesbeauftragten Anke Jansen und Jan-Bernd Röllmann sowohl in der Vorbereitung und Festlegung der Formalia als auch nun in der Jury aktiv vertreten war. So können nun 110 Städte und Gemeinden von der Förderung profitieren. Hinzu kommen die drei Sieger des Kommunalpreises, die sich mit besonderen Projekten beworben hatten. Den ersten Preis erhielt Offenbach für das Projekt „Station Mitte“, der Idee der Verlagerung und Aufwertung der Stadtbücherei in der Innenstadt als sogenannter „Dritter Ort“. Die Stadt Rüsselsheim überzeugte mit einem innovativen spielerischen Beteiligungsprozess nach dem Motto „Innenstadterlebnis durch Begegnung“ und wurde Zweite. Den dritten Preis erhält Eschwege für das Vorhaben, ein „Reallabor für soziale Innovationen“ zu schaffen. **Hier** lesen Sie mehr dazu.

Open Air Sale in Darmstadt

In Darmstadt wurde erstmals ein **Open Air Sale** durchgeführt, bei dem Händler:innen kostenfrei ihre preisreduzierten Waren und Aktionen vor ihren Geschäften anbieten. Die Läden sind an diesem Tag länger geöffnet, die Sperrung einer Straße sorgt für angenehmeres Bummeln und zusätzliche Stände ergänzen das Angebot der Gastronomie. Dadurch ist ein corona-konformes Veranstaltungsangebot möglich, dass auch dazu beiträgt, volle Lager der Geschäfte zu leeren.

ANZEIGE

www.kulturpersonal.de

Jobbörse

Arbeitgeber*in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH	**Projektleitung Wirtschaftsförderung (m/w/d)**	01.11.2021
Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH	**Marketing-Mitarbeiter:in (m/w/d)**	25.10.2021
CIMA Beratung + Management GmbH (Standort Lübeck)	**Berater:in (m/w/d) im Themenfeld Handel**	15.10.2021
Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	**Projektleiter:in Stadtmarketing (m/w/d)**	11.10.2021
Bielefeld Marketing GmbH	**Mitarbeiter:in (m/w/d) für Service und Beratung in der Tourist-Information**	08.10.2021
RD Marketing e.V. (Rendsburg)	**Mitarbeiter:in Stadtmarketing (m/w/d**)	04.10.2021
Landkreis Augsburg	**Geschäftsbereichsleitung Kreisentwicklung (m/w/d)**	03.10.2021

Fördermitglieder der bcsd

proKommun GmbH

Es gibt da draußen noch eine Welt: die digitale. Setzen Sie auch dort auf das, was Sie im Realen erfolgreich gemacht hat: Die Attraktivität als Stadtgemeinschaft, als Standort, die Fülle von Angeboten, die Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen, Informationen und Aktionen, das ganze städtische Leben auf einer Informationsplattform. Das alles, inkl. Punktesystem, bietet Ihnen die digitale Fußgängerzone von proKommun. Durch jede einzelne Aktivität (Transaktionen, Social-Media-Import, RSS Feeds) im Portal, ist die Plattform immer aktuell – das System pflegt sich selbst. Im proKommun-Punktesystemen kann der Kunde durch verschiedene Aktionen Punkte erhalten. Das ist nicht neu – neu ist, die Vielfalt der Möglichkeiten gesammelte Punkte über eine einzige Plattform zu nutzen: City-Gutscheine, Arbeitgeber-Geschenk-Gutscheine (steuerfreie Sachbezüge), Einkaufspunkte und Belohnungspunkte für Aktivitäten im Stadtportal sind Aspekte die einzeln oder im Rahmen eines Gesamtpakets umgesetzt werden können. Und dies nicht nur „online“. Ebenso ist eine schrittweise Teildigitalisierung möglich, sodass bestehende Gutscheine und Bonuscards einfach weiterlaufen können. Das Beste: beide Systeme in einem verknüpft! Die Verbraucher können ihre Punkte im Kundenkonto des Portals einsehen, verwalten und damit einkaufen. Städte wie Ulm, Biberach, Bad Urach, Dinkelsbühl u.a. setzen das System schon ein. Die wichtigsten Funktionen des Portals:

Suchfunktion mit Produkt- und Markenfinder, Unternehmensdarstellung, Onlineshop für jedes Geschäft, Aktionstool mit direkter Social-Media-Anbindung und Aktionsfinder.
Hier finden Sie weitere Informationen.

Herzlich willkommen: Die neuen Mitglieder

Justin's Design GmbH

THINK BIG – THINK BRIGHT - THINK BEAUTIFUL: Nach diesem Motto konzipieren, entwerfen, visualisieren, stellen her und montieren / demontieren wir nicht nur saisonal thematische Großdekorationen, sondern entwickeln auch komplette Branding-Konzepte für das City-Marketing. Alles aus einer Hand.
Zugeschnitten und abgestimmt auf Gemeinden unterschiedlicher Größe erfüllen unsere Konzepte und Realisierungen die Städte und Gemeinden mit abwechselungsreichem, interessanten und lebhaften Ambiente und machen diese wieder attraktiver.
Mit jahrelanger Erfahrung und einem Team geschulter Designer, Ingenieure und Künstler sowie mit eigener Produktion in Rumänien beliefern wir mit unseren Ideen und Produkten Kunden in ganz Europa mit Schwerpunkt in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien und Ost-Europa.
Mit unseren Konzepten bauen und stärken wir Ihre Stadt als Marke.
Mehr über uns finden Sie unter **www.justins-design.de**.

LED - Licht.Einfach.Durchdacht GmbH & Co. KG

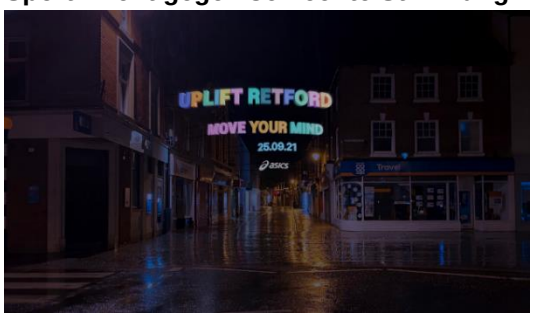
Seit ca. 15 Jahren entwickeln wir europaweit Beleuchtungskonzepte für den Innen- und Außenbereich, sowie individuelle Präsentations- und Raumkonzepte für Handel und Industrie gemeinsam mit unseren Kunden, seit mehreren Jahren gerne auf Wunsch auch in 3D. So sehen Sie vorab Ihr geplantes Projekt.
City Lighting, Digital Signage, LED Rahmen, LED Schirme aus Stoff und Metall, Raum- und Wandgestaltung, Akustik (inkl. Berechnung), Displays, Textildruck, Stoffbespannung gehören zu unserem Portfolio. Dies setzen wir für kleine und große, teils sehr bekannte Unternehmen um. Dies betrifft sowohl Einzellösungen, als auch komplette Projektplanungen.
Jedes Projekt ist ein Unikat. Ihre Wünsche sind individuell, daher natürlich auch die Planung und Umsetzung. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein gut funktionierendes Netzwerk. Zuverlässigkeit und Know-How sind unsere Stärken.
Informieren Sie sich gerne unter **www.licht-einfach-durchdacht.de**, senden Sie uns eine Email an **ullrich_anhalt@web.de** oder rufen Sie mich persönlich an unter +49 (0)172 299 88 71.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse finden aktuell oft nur digital statt. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von **„TrendONE“** geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com.**

Sport-Event gegen schlechte Stimmung



Die Sportmarke Asics kooperiert mit Mind, einer britischen Organisation für mentale Gesundheit, um die Stimmung der Einwohner:innen der britischen Stadt Retford zu heben. Die Initiative geht auf den State-of-Mind-Index von Asics zurück, laut dem die Grafschaft Nottinghamshire und insbesondere die Stadt Retford eines mentalen Auftriebs bedürfen. Stadtbewohner:innen können während „Uplift Retford“ an sportlichen Aktivitäten und Pop-up-Erlebnissen teilnehmen. Dabei sind sie aufgerufen, das Asics-Tool „Mind Uplifter“ zu benutzen, um den Einfluss von Sport auf ihre mentale Verfassung zu verstehen und auch den Erfolg des Events messbar zu machen.

Remote-Arbeit im Wald

Die finnische Stadt Lathi hat zusammen mit der Kreativagentur TBWA Helsinki und Studierenden des LAB Institute of Design and Fine Arts Schreibtische im Wald errichtet. Die aus finnischer Fichte gefertigten „Viita Workstations“ wurden an Bäumen angebracht. Die Initiator:innen achteten darauf, die Bäume nicht zu beschädigen. Jeder Stehtisch bietet Platz für einen Laptop sowie Halterungen für Taschen, Smartphones, Tassen oder Flaschen. Die Tische werden von dem lokalen Möbelhersteller Upwood Design hergestellt. Das Angebot soll in Zeiten von Remote Work eine naturnahe Arbeitsplatz-Alternative bieten.

Smarte Bushaltestelle mit IoT-Anbindung

Die Stadtregierung von Seoul hat im Stadtteil Sungnyemun Gate eine smarte Bushaltestelle eingerichtet, die Fahrgästen allerlei Services anbieten soll. Sie integriert Klimaanlage, Heizung, Luftreinigung, öffentliches W-Lan und smarte LEDs. Darüber hinaus kommt eine KI zum Einsatz, die Informationen in Fremdsprachen anbietet und die Ankunftszeit der Busse anzeigt. Zudem soll die KI sehbehinderten Fahrgästen helfen, sicher ein- und auszusteigen. Betrieben wird die Bushaltestelle per Solarstrom, der auf dem Dach generiert wird. Die Steuerung der Funktionen erfolgt über eine IoT-Plattform, die Echtzeitdaten unter anderem von Fahrzeiten verwendet.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder Bürger*innen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de**!

(Inter-)Nationale und ausgewählte regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Innovationswettbewerb Tourismus Sachsen 2021, Tourismus Marketing Sachsen mbH, bis 10. Oktober 2021

Sofortprogramm Re-Start Lebendige Innenstadt MV, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern, bis 15. Oktober 2021

Klimaschutz durch Radverkehr, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, bis 31. Oktober 2021

Der Deutsche Fahrradpreis – best for bike, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 01. Dezember 2021

Stadt und Land – Förderung für flächendeckende Radverkehrsinfrastruktur, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, bis 2023

Förderprogramm Klimafreundliche Logistik, Nationale Klimaschutzinitiative, bis 29. Februar 2024 (Lastenräder) bzw. 30. Juni 2024 (Mikro-Depots)

Hier finden Sie weitere **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

ICR-Termine

05.10.2021, **Integrierte Stadtentwicklung**, München

21.10.2021, **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, Online-Veranstaltung

22.10.2021, **Partizipation und Moderation**, München

28.10.2021, bcsd-Seminar **Projektmanagement**, Online-Veranstaltung

04.11.2021, bcsd-Seminar **Recht kompakt**, Online-Veranstaltung

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie **hier**. Alle Module können einzeln belegt werden.

Termine

05.10.2021, **Fachkongress Smart Destination**, Tourismus NRW e.V., Düsseldorf

05.10.2021, **bcsd-Landesverbandstreffen Hessen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

06.10.2021, **11. Nahversorgungstag Bayern**, CIMA Beratung + Management GmbH, Online-Veranstaltung

07.10.2021, **Stadtmarketing im Gespräch**, bcsd-Landesverband Baden-Württemberg u.a., Überlingen

07.10.2021, **Organisationsstrukturelle Aspekte im Stadtmarketing - das A und das O der Geschäfts- und Betriebsführung**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Online-Veranstaltung

07.10.2021, **Die Stadtkantine #17: KunstKaufLADEN Tacheles Hanau**, Stadtmanufaktur, Online-Veranstaltung

18. – 19.10.2021, **Deutscher Tourismustag 2021**, Deutscher Tourismusverband, Berlin

20. – 23.10.2021, **Exkursion „Markthallentour“**, Stadtmarketing Austria, Stuttgart, Freiburg, Colmar, Nancy, Basel

28.10.2021, **Die Zukünfte von Innenstädten – zur Krisenresistenz unserer Städte**, Deutsches Institut für Urbanistik, Online-Veranstaltung

10. – 12.11.2021, **KulturInvest!-Kongress**, causales, Dresden

08. – 09.12.2021, **bcsd-Landesverbandstreffen Niedersachsen-Bremen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Nordhorn

08. – 09.12.2021, **FREQUENCITY - Stadt:Plan:Zukunft**, Heilbronn und Online-Veranstaltung

Weitere Termine finden Sie **hier**.

Impressum:
Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.
Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an **office@bcsd.de**.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.